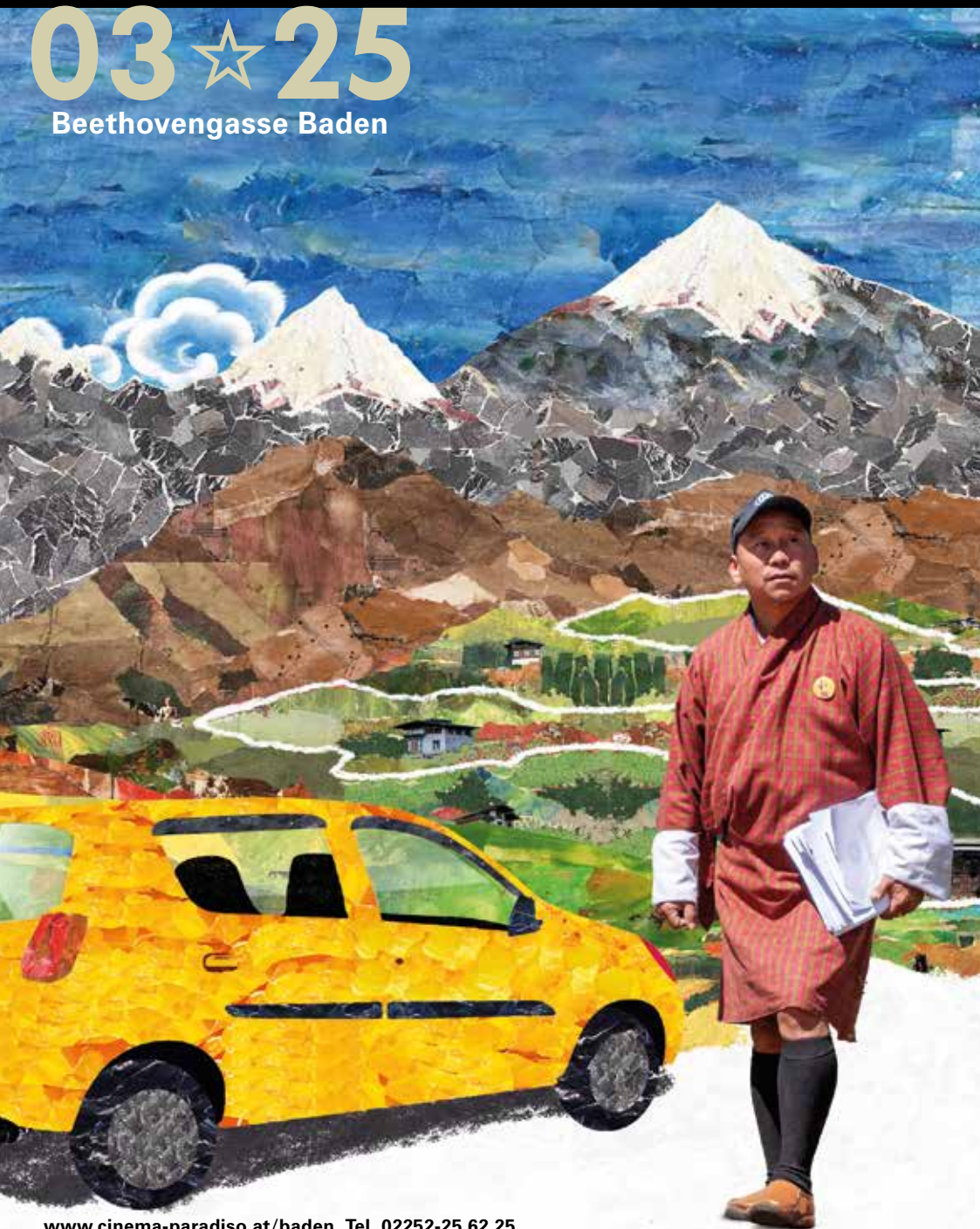


CINEMA ☆ PARADISO BADEN

03 ☆ 25

Beethovengasse Baden



kabelplus
alles im plus

Ggggganz
schön
unlimitiert!

Im #JetztNetz

Unlimitierte
Daten,
Minuten
& SMS

mobile
PLUS

5G

5G-Tarife

ab
€20⁹⁹
/Monat*

Alle Details unter kabelplusmobile.at

* Alle Preise in Euro inkl. Mehrwertsteuer. Bei Neuanschaffung aller kabelplusMOBILE Tarife entfallen bis auf Widerruf das Aktivierungsgeld in Höhe von 1,99 € und die Kosten für SIM-Karten. Alles über die Verfügbarkeiten unserer Produkte, Details und Preise finden Sie auf kabelplusmobile.at. Vorbehaltlich Druck- und Bildfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Theresienhof



- NEUE FILME
- LIKE A COMPLETE UNKNOWN
 - DAS LICHT
 - OTTO LECHNER – DER MUSIKANT
 - BABYGIRL
 - BOLERO
 - BRIDGET JONES 4
 - KÖLN 75
 - I'M STILL HERE – FÜR IMMER HIER

- CINEMA KIDS
- FAMILIE FAULTIER
 - DER PRANK
 - FELIX 2
 - EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW

VERANSTALTUNGEN

- MOND – ERÖFFNUNG IM FOKUS: INTERNATIONALER FRAUENTAG
- PORTRAITHEATER: CURIE_MEITNER_LAMARR_UNTEILBAR
- IN MEMORIAM DAVID LYNCH – CHRISTIAN FUCHS – LESUNG + FILM
- CELTIC SPRING – KONZERT
- RENATO BORGHETTI – KONZERT
- BULLETPROOF – THEATER
- TAGEBUCH SLAM – SHOW
- OTTO LECHNER – FILMPREMIERE
- ROMEO UND JULIA – CINEMA OPERA

Cover: Agent of Happiness



Renato Borghetti –
Konzert

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Wir freuen uns über zwei große **Premieren!** **Pia Hierzegger, Ursula Strauss** und **Diana Amft** kommen zu **Altweibersommer** in unser Kino. Und bei **Otto Lechner – Der Musikant** ist der Spitzenakkordeonist zu Gast. **Timothée Chalamet** als junger Bob Dylan in **Like A Complete Unknown** ist ein Ereignis! **Bolero** taucht ein in die Welt seines Schöpfers Maurice Ravel. Den Eröffnungsfilm der Berlinale liefert **Tom Tykwer** mit **Das Licht**. Im Oscar-Favorit **I'm Still Here** kämpft eine Frau gegen die rechte Militärdiktatur in Brasilien. Ein Weckruf! **Köln 75** erzählt von **Mala Emde**, die das legendäre „The Köln Concert“ von Jazzpianist Keith Jarrett möglich machte. In **Maria** brilliert **Angelina Jolie** als Maria Callas, vor dem Film singt Opernsängerin **Angelina Ignatenko** live im Kino im Rahmen des **Fokus Internationaler Frauentag**. Teufelsakkordeonist **Renato Borghetti** aus Brasilien tritt mit Spitzenband auf. **Afel Bocoum** spielt mit seinem Trio unvergesslichen **Sahara Blues**. **Celtic Spring** feiert 25-jähriges Jubiläum!

Beste Unterhaltung mit unserem bunten Film- und Live-Programm wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Šattra



☆ KÖLN 75

D/Polen/Belgien 2024, **R+B:** Ido Fluk, **K:** Jens Harant, **Sch:** Anja Siemens, **M:** Stefan Rusconi, **D:** Mala Emde, John Magaro, Ulrich Tukur, Alexander Scheer, Jördis Triebel, Susanne Wolff u.a., 110 min., **ab 14.3.25**

Keith Jarretts „The Köln Concert“ ist eines der berühmtesten Konzerte der Musikgeschichte. Mit viel Humor wird von Vera Brandes erzählt, die alles daransetzt, Deutschland als Ort für Konzerte international groß zu machen. Vera (Mala Emde) ist eine junge, ambitionierte Konzertveranstalterin im Köln der 1970er-Jahre. Gegen den Widerstand ihrer Eltern und die Vorurteile einer männerdominierten Musikbranche hat es die Teenagerin mit 18 Jahren geschafft, einige der größten Namen der Musikwelt nach Deutschland zu holen. Ihre Leidenschaft für Musik treibt sie an, alles für ihren Traum zu riskieren. Der Höhepunkt ihrer Bemühungen: Der berühmte Jazz-Pianist Keith Jarrett soll in der Kölner Oper auftreten. Alles ist vorbereitet, doch dann überschlagen sich die Ereignisse und der Abend droht zu scheitern. Vera setzt alles daran, das Konzert zu retten, das später als legendär in die Geschichte eingehen und mit über 4 Millionen verkauften Exemplaren zum erfolgreichsten Solo-Jazz-Release aller Zeiten wird.

☆ BABYGIRL

USA/Niederlande 2024, **R+B:** Halina Reijn, **K:** Jasper Wolf, **Sch:** Matthew Hannam, **M:** Cristobal Tapia de Veer, **D:** Nicole Kidman, Harris Dickinson, Antonio Banderas, Sophie Wilde, Esther McGregor u.a., 114 min., **ab 28.2.25**

Ein junger Mann verführt eine ältere Frau. Regisseurin Halina Reijn inszeniert fesselndes Kino, das menschliche Beziehungen auslotet und mit gesellschaftlichen Tabus bricht. Für ihre Darstellung einer erfolgreichen Frau, die zwischen Selbstbeherrschung und Hingabe zerrissen ist, erhielt Nicole Kidman bei den Filmfestspielen in Venedig den Preis als Beste Darstellerin.

Romy Miller (Nicole Kidman) hat alles, was sie je wollte: Als Gründerin eines erfolgreichen Unternehmens steht sie beruflich an der Spitze, privat ist sie seit 19 Jahren mit dem renommierten Theaterregisseur Jacob (Antonio Banderas) verheiratet und Mutter zweier Töchter. Disziplin und Kontrolle bestimmen ihr Leben, doch unter der perfekten Oberfläche brodelt eine ungestillte Sehnsucht. Als der junge Praktikant Samuel (Harris Dickinson) in ihre Firma kommt, gerät ihre Welt ins Wanken.

☆ BRIDGET JONES 4 – VERRÜCKT NACH IHM

GB 2025, **R:** Michael Morris, **B:** Abi Morgan, **K:** Suzie Lavelle, **Sch:** Mark Day, **M:** Dustin O'Halloran, **D:** Renée Zellweger, Hugh Grant, Emma Thompson, Isla Fisher, Leo Woodall, Nico Parker, Chiwetel Ejiofor u.a., 130 min., **ab 14.3.25**

An icon is back! Renée Zellweger schlüpft abermals in die legendäre Rolle der Bridget Jones und vereint ein britisches Staraufgebot sondergleichen. Bridget kümmert sich nach dem Tod ihres Mannes alleine um ihre beiden Kinder und versucht Familie, Beruf und Liebesleben unter einen Hut zu bringen. Die Avancen eines deutlich jüngeren Mannes und die peinlichen Begegnungen mit dem Lehrer ihres Sohnes meistert sie in gekonnt chaotischer aber charmanter Weise. Unterstützung erhält sie von ihrer Gynäkologin (Emma Thompson) und ihrem ehemaligen Liebhaber Daniel (Hugh Grant). Perfekter britischer Feel-Good-Humor!

☆ BOLERO

Belgien/F 2024, **R+B:** Anne Fontaine, **B:** Claire Barré, **K:** Christophe Beaucarne, **Sch:** Thibaut Damade, **M:** Bruno Coulais, **D:** Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar, Emmanuelle Devos, Sophie Guillemin u.a., 120 min., **ab 7.3.25**

Benny Goodman machte eine entspannte Swing-Version daraus, Frank Zappa einen legendär-lässigen Reggae-Bolero und Deep Purple verwendeten in „Child in Time“ ein ziemlich zorniges Bolero-Riff. Ohne Zweifel ist die Komposition des „Bolero“ eines der populärsten Musikstücke der Welt. Regisseurin Anne Fontaine wirft einen Blick auf das Leben und Schaffen seines Schöpfers, des französischen Komponisten Maurice Ravel.

Paris 1928: Maurice Ravel (Raphaël Personnaz) kämpft mit einer kreativen Blockade, als ihn die exzentrische Tänzerin Ida Rubinstein (Jeanne Balibar) beauftragt, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie will etwas Sinnliches, Betörendes, Erotisches. Die Zeit drängt, doch der Künstler sieht sich nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Das schwierige Unterfangen bringt ihn dazu, tief in sein eigenes Leben, seine früheren Misserfolge und auch die Brüche durch den Ersten Weltkrieg einzutauchen. Schließlich wird eine scheinbar zufällige Idee zur Grundlage für seinen größten Erfolg. Er komponiert ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das musikalische Grenzen verschiebt und ihm zu weltweitem Ruhm verhelfen wird – den Bolero.

☆ LIKE A COMPLETE UNKNOWN

USA 2024, **R+B:** James Mangold, **B:** Jay Cocks, **K:** Phedon Papamichael, **Sch:** Andrew Buckland, **M:** Bob Dylan u.a., **D:** Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Monica Barbaro, Boyd Holbrook, Dan Fogler, u.a., 141 min., **ab 28.2.25**

Seine Stimme ist anders, seine Texte bewegend, sein Stil revolutionär – Bob Dylan wurde zur Stimme einer ganzen Generation. Mit seiner mystischen Aura, seinen poetischen Texten und der unvergleichlichen Stimme eroberte er in den frühen 1960er-Jahren alle Herzen.

James Mangold (Walk the Line, Le Mans 66) erzählt die Geschichte des jungen Musikers (Timothée Chalamet singt selbst), der von Minnesota nach New York zieht, um seinen großen Traum zu verwirklichen. Zunächst tritt er als Folksänger in kleinen Clubs auf, doch seine kompromisslose Kreativität und seine kraftvollen Songs katapultieren ihn schnell an die Spitze der Charts. Im Zentrum des Films stehen seine prägenden Beziehungen zu Sylvie Russo (Elle Fanning) und der Sängerin Joan Baez (Monica Barbaro), die sowohl seine Kunst als auch sein Leben maßgeblich beeinflussen. Der frühe Höhepunkt seiner Karriere – und ein Wendepunkt der Musikgeschichte – ist Dylans Auftritt beim Newport Folk Festival 1965, bei dem er die Akustikgitarre gegen eine E-Gitarre tauscht und damit eine Revolution auslöst.

Oscar 2025: 8 Nominierungen



☆ OTTO LECHNER – DER MUSIKANT

Ö 2025, R+B+K: Bernhard Pötscher, Sch: Paul Sedlacek, M: Otto Lechner u.a., mit: Otto Lechner, Anne Bennent, Klaus Trubitsch, Peter Rosmanith, Max Nagl, Karl Ritter, Pamela Stickney u.a., 100 min., ab 28.3.25

Premiere mit Otto Lechner und Regisseur Bernhard Pötscher zu Gast

Bernhard Pötscher taucht mit seinem Dokumentarfilm tief in das Leben des österreichischen Akkordeon-Genies ein. Mit großartigen Konzertaufnahmen und sehr persönlichen Gesprächen zeigt der Film nicht nur den Musiker, sondern auch den Menschen Otto Lechner – humorvoll, authentisch und voller Leidenschaft.

Von Kafka-Interpretationen bis zur Pink-Floyd-Hommage „Dark Side of the Accordion“ reicht sein musikalisches Spektrum. Jazz, Weltmusik, Liedermacherei, klassische Kompositionen: Lechner bewegt sich mühelos zwischen Genres und Instrumenten. Seine Musik ist geprägt von einer besonderen Perspektive, seit er als Jugendlicher vollständig erblindete.

Der Film begleitet ihn durch sein Elternhaus im Dunkelsteiner Wald, auf Zugfahrten und bei alltäglichen Wegen durch Wien, während er seine Philosophie und Weltsicht teilt. Mit musikalischen Highlights und gemeinsamen Sessions mit KünstlerkollegInnen zeigt Pötscher die Vielseitigkeit Otto Lechners und zeichnet ein inspirierendes Porträt des großen Musikers.

27.3.25, 20 Uhr, Premiere mit Otto Lechner und Bernhard Pötscher zu Gast im Kino

☆ ALTWEIBERSOMMER

Ö 2025, R+B: Pia Hierzegger, K: Klemens Hufnagl, Sch: Olivia Retzer, M: Kyrre Kvam, D: Ursula Strauss, Pia Hierzegger, Diana Amft, Josef Hader, Thomas Loibl, Zaid Alsalam, Karin Lischka u.a., 100 min., ab 4.4.25

NÖ-Premiere mit Pia Hierzegger, Ursula Strauss und Diana Amft zu Gast

Pia Hierzegger schickt in ihrem Regiedebüt ihre drei Heldinnen an deren altbewährten, feuchtkalten Campingplatz – und das nicht nur, um die Festigkeit ihrer Freundschaft auszureizen. An der Seite der Schauspielstars Ursula Strauss und Diana Amft, spielt Pia Hierzegger selbst die dritte Hauptrolle in dieser Geschichte dreier Frauen in ihrer Lebensmitte.

Astrid (Ursula Strauss), Elli (Pia Hierzegger) und Isabella (Diana Amft) waren schon gute Freundinnen, da wohnten sie noch zusammen in einer WG und wussten nicht wirklich, welche Wege sie einschlagen würden. Jetzt sind alle drei um die 50 und jede steckt in einem Leben voller Routinen. Eine davon teilen sie sogar: Es ist die obligate gemeinsame Urlaubsfahrt – jedes Jahr an denselben Ort. Doch in diesem Jahr ist nichts mehr, wie es früher war, und das nicht nur, weil Elli Brustkrebs hat. Als Astrid einem tödlich verunglückten Mann sein Erspartes stiehlt, müssen sie ihre alten Muster verlassen und landen in einem Luxushotel in Venedig.

3.4.25, 20 Uhr, NÖ-Premiere mit Pia Hierzegger, Ursula Strauss und Diana Amft zu Gast

☆ I'M STILL HERE – FÜR IMMER HIER

Brasilien/Frankreich/Spainien 2024, R: Walter Salles, B: Marcelo Rubens Paiva u.a., K: Adrian Teijido, Sch: Alfonso Gonçalves, M: Warren Ellis, D: Fernanda Torres, Fernanda Montenegro, Selton Mello, Valentina Herzage u.a., 137 min., ab 21.3.25

Einer der besten Filme des Jahres und ein Kinohit in Brasilien! Standing Ovation und mit drei Preisen geehrt beim Filmfestival in Venedig, ein Oscar-Favorit und eine wahre Geschichte. Rio de Janeiro, 1971: Der ehemalige linke Kongressabgeordnete Rubens Pavia wird von Schergen der Militärdiktatur verschleppt. Seine Frau Eunice (einzigartig: Fernanda Torres und ihre Mutter Fernanda Montenegro als jüngere und ältere Eunice) versucht herauszufinden, was mit ihm geschehen ist und engagiert sich als Anwältin für die Opfer der rechten Militärdiktatur (1964-1985). Der Film wiegt sein Publikum lange in Sicherheit. Bis die Falschen die Wahlen gewinnen, die Politik und Geschichte Brasiliens von draußen vor der Haustür nach innen schwappt und rechte Politiker mit ihrer Polizei gewaltsam in das Leben der Großfamilie drängen. Regisseur Walter Salles erzählt auf berührende Weise die wahre Geschichte der Familie Pavia, bei der er als Kind ein- und ausging. Sein zutiefst humanistischer Film ist eine Liebeserklärung an das demokratische Brasilien. Kino, das sich vor jenen verneigt, die gegen Unrecht kämpfen. Ein Weckruf!

Golden Globes 2025: Beste Hauptdarstellerin; Oscar 2025: 3 Nominierungen

☆ DAS LICHT

D 2025, R+B: Tom Tykwer, K+Sch: Christian Almesberger, M: Johnny Klimek, D: Lars Eidinger, Nicolette Krebitz, Tala Al Deen, Elke Biesendorfer, Julius Gause, Elyas Eldridge, Toby Onwumere u.a., 160 min., ab 28.3.25

„Lola rennt“ war sein erster Hit. Nach „Babylon Berlin“ hat Autor und Regisseur Tom Tykwer wieder für die große Leinwand gedreht. Er zeichnet das Porträt einer Familie und behandelt dabei die großen Themen unserer Zeit in einer Welt, die taumelt. Der Film mit Lars Eidinger in der Hauptrolle wird die Berlinale 2025 eröffnen.

Tim (Lars Eidinger), Milena (Nicolette Krebitz), die gemeinsamen Zwillinge Frieda und Jon sowie Milenas Sohn Dio – das ist die Familie Engels. Sie sind eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die scheinbar nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah (Tala Al-Deen) in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle ans Licht, die lange verborgen waren. Dabei verfolgt sie einen ganz eigenen Plan, der das Leben der Familie Engels für immer verändern wird. Tom Tykwer erkundet im Chaos der zerbrechenden bürgerlichen Ordnung das Bedürfnis der Menschen nach Halt und Zugehörigkeit und inszeniert einen nachdenklichen Film, der berührt, aufwühlt und fasziniert.



IN MEMORIAM DAVID LYNCH LESUNG + FILM

Cinema Paradiso würdigt die im Jänner verstorbene Regie-Ikone an einem Abend mit Lesung und seinem Filmhighlight „Lost Highway“.

CHRISTIAN FUCHS – DAS GLÜHEN IM DUNKELN

Der FM4-Moderator liest aus seinem Buch „Das Glühen im Dunkeln – Wie mir Filme das Leben retteten“ speziell Texte zu David Lynch. Eine bessere Einstimmung auf dessen düsteres Neo-Noir-Meisterwerk „Lost Highway“ lässt sich nicht finden.

☆ LOST HIGHWAY

USA 1997, R+B: David Lynch, B: Barry Gifford, K: Peter Deming, Sch: Mary Sweeney, M: Trent Reznor, Angelo Badalamenti u.a., D: Bill Pullman, Patricia Arquette, Balthazar Getty, Robert Blake, Natasha Gregson Wagner u.a., 135 min., OmU

Der Saxofonist Fred (Bill Pullman) wird unter mysteriösen Umständen für den Mord an seiner Frau Renee (Patricia Arquette) angeklagt. Im Gefängnis wird aus Fred plötzlich Pete, der ein völlig anderes Leben führt. Als Pete freigelassen wird, kreuzen sich seine und Freds Wege. Ein soghafter, hypnotisierender Trip ins Unterbewusstsein.

11.3.25, 19 Uhr, Eintritt 16 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

☆ FARGO – BLUTIGER SCHNEE

USA/GB 1996, R+B+Sch: Joel u. Ethan Coen, K: Roger Deakin, M: Carter Burwell, D: Frances McDormand, William H. Macy, Steve Buscemi, Peter Stormare, Harve Presnell u.a., 98 min., OmU

Ein irrwitziger, makabrer Geniestreich der Coen-Brothers, mit zwei Oscars ausgezeichnet! Im winterlichen Minnesota lässt der heruntergekommene Autoverkäufer Jerry (William H. Macy) seine Ehefrau entführen, der reiche Schwiegerpapa soll Lösegeld zahlen. Doch die engagierten Gangster (Steve Buscemi, Peter Stormare) gehen so stümperhaft vor, dass sich bald eine dicke Blutspur durch den Schnee zieht. Die hochschwangere Polizistin Marge (Frances McDormand) nimmt akribisch die Spur auf. Ein köstlich morbider Spaß!

9.3.25, 19.30 Uhr

☆ BECOMING LED ZEPPELIN

GB/USA 2025, R: Bernard MacMahon, B: Allison McGourty, Bernard MacMahon, K: Vern Moen, Sch: Dan Gitlin, M: Nicholas Bergh, D: Jimmy Page, John Paul Jones, John Bonham, Robert Plant u.a., 121 min., OmU

1968 gegründet, stießen Led Zeppelin bereits 1970 die Beatles von der Spitze der Charts. Der erste von der Band autorisierte Dokumentarfilm beleuchtet die Anfänge, die musikalischen Einflüsse der Band, die Entstehung der ersten beiden ikonischen Alben und die erste große Tournee. Aus nie zuvor veröffentlichtem Filmmaterial, jahrzehntelang geheim gehaltenen Audio-Interviews und neu gemasterten Konzertschnitten wird ein visuelles und akustisches Rock-Manifest über den raketenhaften Aufstieg von Led Zeppelin!

11.4.25, 21.30 Uhr

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



DER GRAF VON MONTE CHRISTO

F 2024, R+B: Matthieu Delaporte u.a., K: Nicolas Bolduc, Sch: Célia Lafitedupont, M: Jérôme Rebotier, D: Pierre Niney, Anaïs Demoustier, Laurent Lafitte, Oscar Lesage, Patrick Mille, Bastien Bouillon, Anamaria Vartolomei u.a., 178 min.

Aufwendig inszenierte Neuverfilmung des Klassikers von Alexandre Dumas. Mit spektakulären Bildern, packender Action und großen Emotionen entfaltet sich ein epischer Rachethriller voller Intrigen, Leidenschaft und düsterer Vergeltung.

Frankreich 1815: Der junge Seemann Edmond Dantès hat alles, was er sich je erträumt hat – eine Beförderung zum Kapitän und die bevorstehende Hochzeit mit seiner großen Liebe Mercédès. Doch Neid und Intrigen reißen ihn aus seinem Glück: Falsche Freunde und ein korrupter Staatsanwalt bezichtigen ihn der Verschwörung mit dem verbannten Napoleon Bonaparte. Ohne Gerichtsverfahren wird Edmond auf die berüchtigte Gefängnisinsel Château d'If verbannt, wo er jahrelang in Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit schmachtet. Erst mit der Hilfe seines Mitgefangenen Abbé Faria kann er nach 14 Jahren fliehen – und findet den legendären Schatz von Monte Christo. Mit neuem Reichtum und einer falschen Identität kehrt er als mysteriöser Graf von Monte Christo zurück, entschlossen, Rache an denen zu nehmen, die ihn verraten haben.

AGENT OF HAPPINESS

Bhutan/Ungarn 2024, R+B: Arun Bhattarai, Dorottya Zurbó, K: Arun Bhattarai, Sch: Péter Sass, M: Adam Balazs, mit: Amber Kumar Gurung, Guna Raj Kuikel u.a., 94 min., OmU

Bhutan ist anders! Dort wird das Bruttonationalprodukt in Glück gemessen. Der Film fängt mit poetischen Bildern die Schönheit Bhutans ebenso ein wie die Zerbrechlichkeit des Glücks. Und stellt dabei die universelle Frage: Was bedeutet es wirklich, glücklich zu sein? Ein inspirierender Film, der uns in eine fremde Welt entführt.

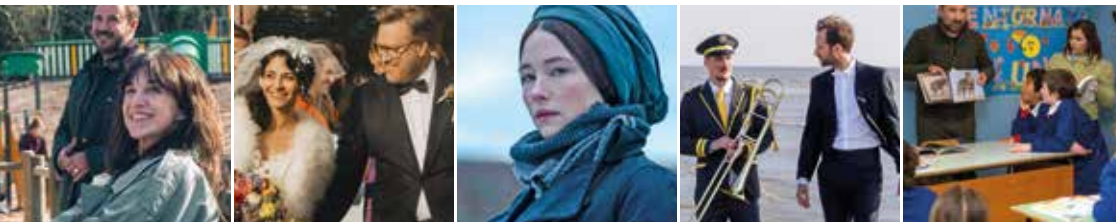
Bhutan ist das einzige Land der Welt, das sein Wohlergehen nicht am Bruttoinlandsprodukt, sondern am sogenannten Bruttonationalglück misst. In einem dokumentarischen Roadmovie folgt der Film dem Bhutaner Amber Gurung, einem sogenannten „Glücks-Agenten“, dessen Aufgabe es ist, das Glücksempfinden seiner Landsleute zu erheben. Auf seiner Reise durch die entlegenen Täler des Himalayas besucht er Dörfer, trifft Bauern, Mönche und einfache ArbeiterInnen – und stellt ihnen Fragen, die weit über materielle Besitztümer hinausgehen.

Mit seinem Fragebogen will Amber herausfinden, was die Menschen wirklich glücklich macht. Dabei stößt er auf berührende Geschichten, stille Weisheit und ungeschönte Ehrlichkeit. Manche messen Glück in Kühen und Traktoren, andere in familiärem Zusammenhalt oder spiritueller Erfüllung. Und während Amber im Auftrag der Regierung von Tür zu Tür reist, wird er auch mit seinen eigenen Sehnsüchten konfrontiert.

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region, die direkt vor den Filmen verkostet werden. Im März verwöhnt Sie die Landfleischerei Sunk aus Enzesfeld mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine kommen von Weingut Biegler aus Gumpoldskirchen. Im Kinosaal präsentieren wir „Bridget Jones 4“.

26.3.25, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Film, 17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerteller



FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 12,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, CP Card 1 EUR ermäßigt, Reservierung empfohlen

ES LIEGT AN DIR, CHÉRI

3.3.25, 16 Uhr

F 2024, R+B: Florent Bernard, D: Charlotte Gainsbourg, José Garcia u.a., 102 min.

Charlotte Gainsbourg und José Garcia als geschleitetes Paar. Französisches Kino at it's best

FESTE UND FREUNDE – EIN HOCH AUF UNS!

10.3.25, 16 Uhr

D 2025, R: David Dietl, D: Laura Tonke, Jasmin Shakeri, Ronald Zehrfeld, Nicholas Ofczarek, Katia Fellin u.a., 107 min.

Sieben Feste erzählen das Leben einer Gruppe langjähriger Freunde voller Liebe, Konflikte, Verlust und Neubeginn.

DIE WITWE CLICQUOT 17.3.25, 16 Uhr

USA 2023, R: Thomas Napper, B: Erin Dignam, D: Haley Bennett, Tom Sturridge, Sam Riley, Anson Boon u.a., 89 min.

Das faszinierende Leben von Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin und ihrem Champagner-Imperium filmisch inszeniert.

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE 24.3.25, 16 Uhr

F 2024, R: Emmanuel Courcol, D: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Clémence Massart-Weit u.a., 103 min.

Feinfühlig, berührend und wunderbar. Zwei Männer werden spät zu Brüdern und verstehen erst dadurch die Welt.

WILLKOMMEN IN DEN BERGEN 31.3.25, 16 Uhr

I 2024, R+B: Riccardo Milani, D: Antonio Albanese, Virginia Raffaele, A. Barbonetti, Elisa Di Eusanio u.a., 113 min.

Ein Dorf und der zugezogene Volksschullehrer treten an, um die Schule zu retten.

VEGGIE BREAKFAST SPECIAL

FOOD FOR PROFIT | 2024, R+B: Pablo D'Ambrosi, K: Krishna Agazzi, M: A. Giovanetto u.a., 90 min., OmdU

Ein bahnbrechender investigativer Dokumentarfilm, der die engen Verbindungen zwischen der Fleischindustrie, Lobbyarbeit und den Machtstrukturen in Europa offenlegt. Über einen Zeitraum von fünf Jahren reisten die Filmemacher quer durch Europa und konfrontierten LandwirtInnen, PolitikerInnen und Unternehmen. Dabei infiltrierte ihr Team zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe und deckte die dunkle Realität hinter der angeblichen Qualität europäischer Milch- und Fleischprodukte auf. Parallel dazu gelang es, heimliche Aufnahmen zu machen, die die korrupte Verbindung zwischen Politik und Agrarindustrie ans Licht bringen.

29.3.25, 12.30 Uhr (Cinema Breakfast Veggie), in Koop. mit Weltladen Baden



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien



FAMILIE FAULTIER – KOCHEN AUF DER ÜBERHOLSPUR

Australien 2024, R: Tania Vincent, Ricard Cussó, B: Ryan Greaves Animation, 84 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 7.3.25

Nachdem ihr Heimatdorf von einem Sturm verwüstet wurde, wagen Faultiermädchen Laura und ihre Familie einen Neustart in der großen Stadt. Mit ihrem klapprigen Food-Truck und den einzigartigen Familienrezepten haben sie schnell Erfolg. Doch die Gepardin Dotti Pace sieht ihr Fast-Food-Imperium durch die Faultierfamilie bedroht.

DER PRANK

D/CH 2025, R+B: Benjamin Heisenberg, D: Noël Gabriel Kipp, Max Zheng, Maimouna Rudolph-Mbacké, Cedric Eich, Lukas Miko u.a., 90 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 14.3.25

Nach einem aus dem Ruder gelaufenen Scherz finden sich der 12-jährige Lucas und sein chaotischer Gastgänger Xi Zhou in einem Wirrwarr aus Gangstern, Geld und Missgeschicken wieder. Und alles nur wegen eines vertauschten Pizzakartons. Schnell wird klar, dass ein letzter, genialer Prank die einzige Möglichkeit ist, das Chaos zu entwirren.

FELIX 2 – DER HASE UND DIE VERFLIXTE ZEITMASCHINE

D 2006, R: Giuseppe Maurizio Laganà, Animation, 78 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 21.3.25

Kuschelhase Felix entdeckt bei einem Ausflug ins Museum eine Zeitmaschine, die Ausstellungsstücke des Museums in lebende Wesen verwandeln kann. Gemeinsam mit Baby-Mammut Wollli und Wasserschildkröte Gertrude macht sich Hase Felix auf eine Reise durch die Zeit: vom alten Ägypten zu den Wikingern und ins Mittelalter. Jetzt müssen die drei nur mehr wieder zurück in die Gegenwart finden.

EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW

D 2025, R: Mike Marzuk, B: Gesa Scheibner, D: Ava Petsch, Cora Trube, Michael Ostrowski, Diana Amft u.a., 90 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 28.3.25

Filmadaption der Kinderbuchreihe von Sabine Bohlmann. Die junge Willow erbt von ihrer Großtante Alwina nicht nur einen Wald und ein Häuschen, sondern auch Hexenkraft! Doch Willow weiß nicht, ob sie dieses Erbe wirklich annehmen will. Schließlich soll sie auch noch drei andere Mädchen finden, die ebenfalls eine besondere Hexenkraft haben. Denn nur gemeinsam können sie den Wald retten. Zum Glück weicht Fuchs Rufus nicht von Willows Seite.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März präsentieren wir „Bridget Jones 4“.

25.3.25, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!



LUX-FILMTAGE 2025

8.4.25

EUROPÄISCHES KINO IN NIEDERÖSTERREICH

Für die fünfte Ausgabe des LUX Publikumspreises, der vom Europäischen Parlament vergeben wird, wurden fünf Filme nominiert, die bei freiem Eintritt im Cinema Paradiso gezeigt werden. Bei der Entscheidung über den Gewinnerfilm zählt auch Ihre Stimme. Es gibt spannende Preise zu gewinnen! Teilnahme bis 28.4.25 auf lux-award.europarl.europa.eu

Eine Initiative des Europäischen Parlaments in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich



13.30 Uhr Flow

17 Uhr Julie Keeps Quiet

20.30 Uhr Animal

15.15 Uhr Intercepted

19 Uhr Dahomey

Eintritt frei, alle Filme OmU



FLOW Belgien/Lettland/Frankreich 2024, **R+B+K+Sch+M**: Gints Zilbalodis, 85 min., **empfohlen ab 6 Jahren**

Ein herzerwärmender Animationsfilm, der uns in eine Welt entführt, in der die Menschheit plötzlich verschwunden ist und die Natur sich ihren Raum zurückerobert. Der Film zeigt die Abenteuer einer neugierigen Katze, die inmitten einer plötzlichen Flutkatastrophe mit ungewöhnlichen Verbündeten ums Überleben kämpft.

INTERCEPTED Kanada/F/Ukraine 2024, **R+B**: Oksana Karpovych, 95 min., OmU

Was treibt Menschen dazu, in ein anderes Land einzumarschieren und einen Krieg zu beginnen? Dieser Frage geht die Doku nach und zeigt dabei zwei parallele Welten. In langsamen Kamerafahrten werden Bilder der Zerstörung aus der Ukraine gezeigt. Ton und Bild treffen perplex aufeinander – einzig der filmische Weg ermöglicht es, sie zusammenzuführen.

JULIE KEEPS QUIET Belgien/Schweden 2024, **R+B**: Leonardo Van Dijl, **B**: Ruth Becquart, **K**: Nicolas Karakatsanis, **Sch**: Bert Jacobs, **M**: Caroline Shaw, **D**: Tessa Van den Broeck, Ruth Becquart, Koen De Bouw, 100 min., OmU

Julie ist der Star an einer Elite-Tennisakademie. Ihr ganzes Leben dreht sich um das Spiel, das sie liebt. Als ihr Trainer ins Fadenkreuz von Ermittlern gerät und suspendiert wird, werden die Spielerinnen und Spieler des Vereins dazu ermutigt, eine Aussage zu machen. Doch Julie beschließt, zu schweigen.

DAHOMEY F/Senegal/Benin 2024, **R+B**: Mati Diop, **K**: Josephine Drouin Viallard, **Sch**: Gabriel Gonzalez, **M**: Wally Badarou, Dean Blunt, **mit**: Dowoti Desir, Micheline Ayinon, Bicarel Gnikpo, Nadia Vihoutou Kpondadou u.a., 67 min., OmU

November 2021. 26 Artefakte aus der Schatzkammer des Königreichs Dahomey sind auf dem Weg von Paris nach Benin. Sie sollen an ihr Herkunftsland zurückgegeben werden. Zusammen mit tausenden anderen Kunstgegenständen wurden sie 1892 von französischen Kolonialtruppen geraubt. Berlinale 2024: Goldener Bär

ANIMAL Griechenland/Ö/Rumänien 2023, **R+B**: Sofia Exarchou, **K**: Monika Lenczewska, **Sch**: Dragos Apetri, **M**: Wolfgang Frisch, **D**: Dimitra Vlagopoulou, Flomaria Papadaki, Ahilleas Hariskos, Voodoo Jürgens u.a., 116 min., OmU

In der griechischen Sommerhitze bereiten sich die AnimatuerInnen eines All-Inclusive-Hotels auf die Hochsaison vor. Kalia ist die Leiterin der Gruppe. In glitzernden Kostümen wirbeln sie in Tanzeinlagen über dekorierte Bühnen. Im Laufe des Sommers wird die Arbeit immer härter. Doch am Ende gilt: Sobald die Scheinwerfer angehen, muss die Show weitergehen.

IM FOKUS: INTERNATIONALER FRAUENTAG 5.3.–6.4.25



Cinema Paradiso präsentiert gemeinsam mit dem Verein frauenzimmer und der Stadt Baden aus Anlass des Internationalen Frauentages am 8. März Filme von, mit und über Frauen. Ein Tag, an dem Frauen solidarisch und über Grenzen hinweg feiern und weltweit Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen fordern. Es wird auch jener Frauen gedacht, die mit ihren Handlungen den Weg für kommende Frauengenerationen geebnet haben. Die ausgewählten Filme und das Live-Programm eröffnen Perspektiven und schaffen Raum für Gleichstellung, Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und eine friedliche Welt für alle.

Alle Filme bieten wir für Schulen auch als Sondervorführungen am Vormittag an. Anmeldungen für Schulvorstellungen: 02252 – 256 226 oder baden@cinema-paradiso.at; Alle Vorstellungen im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, 02252 – 256 225



☆ BYE BYE BOWSER

ERÖFFNUNGSFILM

Ö 2023, **R**: Jasmin Baumgartner, **B**: Lorenz Uhl, **K**: Anna Hawliczek, Johannes Hoss, Adrian Bidron, Ioan Gavriel, **Sch**: Matthias Writze, **D**: Luna Jordan, Laurence Hadschieff u.a., 20 min.

Die Punksängerin Luna rebelliert gegen die Gleichgültigkeit ihrer ebenfalls kunstschaftenden Freunde, indem sie einen Song über den Bauarbeiter Laugo von der Baustelle gegenüber ihrer Wohnung schreibt. Der Song geht viral und sie beschließt, Laugo kennenzulernen. Ein wilder musikalischer Ritt und die rotzige, selbstironische Geschichte eines ungewöhnlichen Flirts.

☆ MOND

Ö 2024, **R+B**: Kurdwin Ayub, **K**: Klemens Hufnagl, **Sch**: Roland Stöttinger, **D**: Florentina Holzinger, Andria Tayeh, Celina Sarhan, Nagham Abu Baker u.a., 92 min.

Regisseurin Kurdwin Ayub zu Gast im Kino

Ausgezeichneter zweiter Langspielfilm der gefeierten österreichisch-kurdischen Regisseurin Kurdwin Ayub mit einer brillanten Florentina Holzinger in ihrer ersten Filmrolle. Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah verlässt Österreich, um drei Schwestern einer stinkreichen Familie in Jordanien zu trainieren. Schnell nimmt ihr neuer Job beunruhigende Züge an: Die jungen Frauen sind von der Außenwelt abgeschottet und werden konstant überwacht. Sport scheint sie nicht zu interessieren. Komplexer und vielschichtiger Blick auf die vielfältigen Formen weiblicher Unterdrückung.

Locarno Film Festival 2024: Special Jury Prize

5.3.25, 19.30 Uhr, Eröffnung durch Vizebürgermeisterin Helga Krismer und Beate Jorda, Obfrau Verein frauenzimmer; danach Kurzfilm Bye Bye Bowser und Hauptfilm Mond + Filmgespräch mit Kurdwin Ayub, Moderation: Aga Trnka-Kwieceński



☆ SAMIA

D/I 2024, R+B: Yasemin Şamdereli, B: Nesrin Şamdereli, K: Florian Berutti, Sch: Mechthild Barth, M: Rodrigo D'Erasmo u.a., D: Waris Dirie, Shukri Hassan, Armaan Haggio, Mohamed Omar, Elmi Rashid Elmi, Ilham Mohamed Osman u.a., 102 min.

Basierend auf der Lebensgeschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die gegen alle Widerstände mutig ihren Traum verfolgt. Sie nimmt an den Olympischen Spielen in Peking teil, muss aber letztendlich aus ihrem Land Richtung Europa fliehen.

Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Während ihr Vater ihren Traum unterstützt, die schnellste Frau der Welt zu werden, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten und trainiert heimlich weiter. Eines Tages scheint alles möglich: Samia nimmt für ihr Land bei den Olympischen Spielen in Peking teil.

17.3.25, 18 Uhr + 30.3.25, 12.45 Uhr (Cinema Breakfast)

☆ ALL WE IMAGINE AS LIGHT

F/Indien/Niederlande/Luxemburg/Italien 2024, R+B: Payal Kapadia, K: Ranabir Das, Sch: Clément Pinteaux, Jeanne Sarfati, M: Dhritiman Das, D: Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam u.a., 114 min., OmU

In ihrem betörenden Cannes-Gewinner erzählt die indische Regisseurin Payal Kapadia von drei Frauen, die einen Ort entdecken, an dem sich ihre Sehnsüchte erfüllen sollen.

Die Krankenschwester Prabha teilt sich mit ihrer jüngeren Kollegin Anu eine Wohnung in Mumbai. Prabha stürzt sich mit Feuereifer in ihre Arbeit, um ihr vergangenes Leben zu vergessen. Ihr Ehemann hat sie vor vielen Jahren alleine zurückgelassen, um in Deutschland Arbeit zu finden. Als Prabha eines Tages ein unerwartetes Geschenk von ihm erhält, gerät ihre Welt völlig aus den Fugen. Währenddessen ist die unbeschwertere Anu frisch verliebt und auf der Suche nach einem Ort in der Stadt, an dem sie mit ihrem Geliebten alleine sein kann. Und die Reinigungskraft Parvaty hadert mit ihrem Schicksal in der Großstadt und überlegt, in ihre Heimat an der Küste zurückzukehren. Bei einem Ausflug ans Meer stoßen die Frauen unerwartet auf einen mystischen Wald, der ihnen als Ort der Freiheit zur Verwirklichung ihrer Träume verhilft.

Cannes 2024: Großer Preis der Jury

11.3.25, 19.30 Uhr + 23.3.25, 12.45 Uhr (Cinema Breakfast)

☆ I'M STILL HERE – FÜR IMMER HIER

Filmbeschreibung vorne im Heft

13.3.25, 19.30 Uhr + ab 21.3.25 im Rahmen des Wochenprogramms

☆ KÖLN 75

Filmbeschreibung vorne im Heft

14.3.25, 18 Uhr, weitere Termine im Rahmen des Wochenprogramms

☆ EIN TAG OHNE FRAUEN

Island/USA 2024, R+B: Pamela Hogan, K: Helgi Felixson, Sch: Kate Taverna, M: Margrét Ran, D: Guðrún Erlendsdóttir, Ágústa Þorkelsdóttir, Vigdís Finnbogadóttir, Guðni Th. Jóhannesson u.a., 71 min., OmU

Am 24. Oktober 1975 legten 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Arbeit nieder, verließen ihre Häuser und weigerten sich, zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern. Damit brachten sie das ganze Land zum Stillstand und sorgten dafür, dass Island als „bester Ort der Welt, um eine Frau zu sein“ bekannt wurde. Die Emmy-prämierte Filmemacherin Pamela Hogan lässt in ihrem Dokumentarfilm über diesen historischen Tag zum ersten Mal die Frauen selbst erzählen, versieht ihn mit spielerischen Animationen und macht ihn dadurch subversiv und unerwartet lustig. Islands Superstar Björk hat einen Song für den Abspann beigesteuert – etwas, das sie seit 25 Jahren nicht mehr getan hat. Pünktlich zum 50. Jahrestag regt der Film mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen dazu an, das Mögliche neu zu denken.

Ein weltweiter Jubelschrei! The Globe and Mail

8.3.25, 13.15 Uhr + 9.3.25, 13.15 Uhr (Cinema Breakfast) + 24.3.25, 18.30 Uhr

☆ GOOGOOSH

D 2024, R: Niloufar Taghizadeh, K: James Rodney Stolz, St. Bohnert, Sch: Catharina Kleber, mit: Googoosh u.a., 95 min., OmU

Googoosh, Irans bekannteste Sängerin und Schauspielerin, ist seit über 50 Jahren eine Ikone und Pionierin der iranischen Popkultur. Sie machte international Karriere mit Auftritten auf der ganzen Welt und Hits auf Persisch, Französisch und Englisch. Mit der islamischen Revolution wurde auf einen Schlag alles anders: Auftrittsverbot, Gefängnis und Hausarrest. Nach 21 Jahren Isolation gelang ihr die Ausreise und ein unerwartetes Comeback im Exil. Ihre bewegende Geschichte machte sie zu einer Stimme des Widerstands und zu einem Symbol der Hoffnung.

10.3.25, 18 Uhr

☆ NIKI DE SAINT PHALLE

F 2024, R: Céline Sallette, B: Samuel Doux, K: Victor Seguin, Sch: Clémence Diard, M: Jean-Pierre Duret, Clément Trahard, D: Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard u.a., 98 min.

Niki de Saint Phalle ging als „Terroristin der Kunst“ in die Geschichte ein. Weltberühmt wurde sie mit ihren Nana-Skulpturen, und als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Sie machte ihre Kunst zu ihrer Waffe – poetisch, schöpferisch und zielsicher. Niki lässt um 1950 das rigide Leben in den USA hinter sich und zieht mit Mann und Tochter nach Paris. Sie ist Model und eine aufstrebende Schauspielerin. Doch traumatische Erfahrungen in der Kindheit lassen sie nicht los, sie verbringt eine Zeit in einer Psychiatrie. Niki gelingt es mit starkem Willen und einer kreativen Urgewalt, eine neue Sprache der Kunst zu erfinden. Ihre Suche nach Freiheit lässt sie zu einer der wichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts werden, die sowohl auf das Patriarchat als auch auf die Grenzen der etablierten Kunstwelt zielt – und trifft.

16.3.25, 12.45 Uhr (Cinema Breakfast) + 20.3.25, 18.15 Uhr, weitere Termine im Rahmen des Wochenprogramms



☆ MARIA

D/USA/Chile/I 2024, R: Pablo Larraín, B: Steven Knight, K: Edward Lachman, Sch: Sofia Subercaseaux, M: John Warhurst, D: Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher, Haluk Bilginer u.a., 124 min.

Vor dem Film Live-Performance von Opernsängerin Angelina Ignatenko

Die Callas gibt es nicht mehr. Im September 1977 stirbt die Opern-Ikone in Paris. Ihre letzten Tage verbringt sie entrückt in einer Welt voller Erinnerungen. Sie ist tablettensüchtig und es steht nicht gut um ihre Gesundheit. Als ein TV-Reporter auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews führen sie zurück in bessere, große, legendäre Zeiten. Angelina Jolie verkörpert die Opern-Diva mit hinreißender Eleganz. Eine Verneigung vor der Kunst des Musiktheaters!
7.3.25, 18 Uhr, Live-Performance von Angelina Ignatenko (angelina-ignatenko.com) + Film.
Nur Film: 9.3.25, 10.30 Uhr (Cinema Breakfast) + 10.3.25, 20 Uhr (OmU)

CINEMA WUNSCHKINO

Auf Wunsch unserer Kooperationspartnerinnen des Vereins frauenzimmer zeigen wir den Film nach der wahren Geschichte von Philippa Langley.

☆ THE LOST KING

GB 2023, R: Stephen Frears, B: Steve Coogan, Jeff Pope, K: Graeme Hunter, Sch: Pia Di Ciaula, M: Alexandre Desplat, D: Sally Hawkins, Steve Coogan, Harry Lloyd, Mark Addy u.a., 108 min.

Philippa hat es gerade nicht leicht in ihrem Leben: In der Arbeit wird sie eiskalt übergangen, ihre beiden Söhne brauchen die Mutter immer weniger. Eine Shakespeare-Aufführung von „Richard III“ weckt spontan Philippas Leidenschaft für den ungeliebten Monarchen. War dieser König tatsächlich jener bucklige Kindermörder, als den ihn die Geschichte darstellt? Philippa hat fortan eine Mission: Sie will der Wahrheit auf die Spur kommen. Bester britischer Humor!
30.3.25, 19.30 Uhr

☆ CYCLE CINEMA DAS MÄDCHEN WADJDA

Saudi-Arabien/D 2012, R+B: Haifaa Al Mansour, K: Lutz Reitemeier, Sch: Andreas Wodraschke, M: Max Richter, D: Waad Al-Masani, Abdullrahman Algohani, Reem Abdullah, Sultan Al Assaf, Ahd Kamel, 98 min.



Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Radlobby Baden/Bad Vöslau eine bunte und fröhliche Parade (gerne auch mit Rikscha, Lastenrad, Rollstuhl-Lastenrad, Kinderrädern, Tandem, etc...) vom Arthur Schnitzler Park in Baden zum Cinema Paradiso. Dieser Film ist ein kleines Wunder! Der erste Film einer weiblichen Regisseurin aus Saudi-Arabien, der von der 10-jährigen Wadjda erzählt, die sich einen Traum erfüllen will, der in Saudi-Arabien nur Buben und Männern erlaubt ist – Radfahren. Das Geld für ihr grünes Traumfahrrad will sie ausgerechnet mit dem Sieg bei einem Koran-Rezitationswettbewerb verdienen. Großartig an diesem Film aus einem Land, in dem Kinos verboten sind, ist die kleine Hauptdarstellerin, die bezaubernd aufspielt.
6.4.25, 13.30 Uhr Treffpunkt Radparade Arthur Schnitzler Park beim Bahnhof Baden, 16 Uhr Filmbeginn, 8,50 EUR Erwachsene, 5,50 EUR Kinder/SchülerInnen/StudentInnen, in Kooperation mit Radlobby Baden/Bad Vöslau

PORTRAITTHEATER CURIE_MEITNER_LAMARR_UNTEILBAR

R+Text: Sandra Schüddekopf, Produktion+Text+D: Anita Zieher, 100 min.

Strahlung. Kernspaltung. Frequenzsprünge.

Oberstes Prinzip: sich nicht unterkriegen lassen, nicht von den Menschen und nicht von den Ereignissen. Marie Curie

Drei herausragende Pionierinnen stehen exemplarisch für die Errungenschaften von Frauen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich: Die zweifache Nobelpreisträgerin und Entdeckerin der Radioaktivität Marie Curie, die österreichische Atomphysikerin Lise Meitner und die aus Österreich stammende Hollywood-Schauspielerin Hedy Lamarr mit der Entwicklung des Frequenzsprungverfahrens. So unterschiedlich sie auch in ihren Lebensentscheidungen waren, so unvermutet weisen ihre Biografien doch Parallelen auf. Schauspielerin Anita Zieher schlüpft in die Rollen dieser drei bedeutenden Frauen des Fortschritts und widmet sich ihren wichtigsten Entdeckungen und Erkenntnissen.

6.3.25, 18 Uhr, Eintritt 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Termin für Schulen: 6.3.25, 10 Uhr, 8 EUR pro SchülerIn. Reservierung und Anmeldung unter 02252 -256226 oder baden@cinema-paradiso.at

THEATER: BULLETPROOF

R: Kristina Bangert, Grischka Voss, D: Grischka Voss, 80 min.

Ich liebe meine Lust. Bulletproof ist die Geschichte von Amanda, einem weiblichen Freigeist. Sie ist präpotent, konsumiert Sex wie andere Kaffee oder Alkohol und liebt es, mit offener Lederjacke und nacktem Oberkörper vor ihren Lovern auf und ab zu stolzieren. Angst vor dem Alter kennt sie nicht, es gibt immer noch Ältere. Amanda nennt die Dinge beim Namen und spricht hemmungslos, frech und witzig über ihre Lust, weibliche Körperflüssigkeiten oder Selbstbefriedigung und räumt auf mit weiblichen Klischeebildern. Bulletproof ist aber auch die Geschichte einer Frau, auf der schmerzlichen Suche nach der Liebe zu sich selbst. Eine offensive Ein-Frau-Performance von und mit Grischka Voss, Eigenproduktion Theater Drachengasse; Schauspielerin und Tänzerin Grischka Voss versteht sich als freie Geschichtenerzählerin und schuf zahlreiche Stücke für das bernhard ensemble, das sie als freie Künstlerin gründete. Sie ist ausgezeichnet mit dem Nestroy Preis für die beste Off-Theater-Produktion.
19.3.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Tageskassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt; SchülerInnen/StudentInnen 16 EUR

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen zwei Klassiker des „Royal Opera House London“ in exklusiven Live-Produktionen.

ROMEO UND JULIA

Ballett mit zwei Pausen, Choreografie: Kenneth MacMillan, Musik: Sergey Prokofiev, Bühnenbild: Nicholas Georgiadis, 210 min.

Die größte Liebesgeschichte, die jemals erzählt wurde – durch Ballett. Die Capulets und die Montagues sind Todfeinde. Doch bei Romeo Montague und Julia Capulet ist es Liebe auf den ersten Blick. Sie erklären sich auf Julias Balkon ihre gegenseitige Hingabe und heiraten heimlich. Als Romeo den Tod seines Freundes Mercutio rächt, wird er aus Verona verbannt. Unterdessen zwingen Julias Eltern sie, einen anderen Freier zu heiraten. Um zusammen sein zu können, müssen Romeo und Julia alles aufs Spiel setzen.

20.3.25, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



TURANDOT

Oper mit zwei Pausen, Regie: Andrei Serban, Dirigent: Rafael Payare, Musik: Giacomo Puccini, D: Sondra Radvanovsky, SeokJong Baek, Anna Princeva, Adam Palka u.a., 205 min.

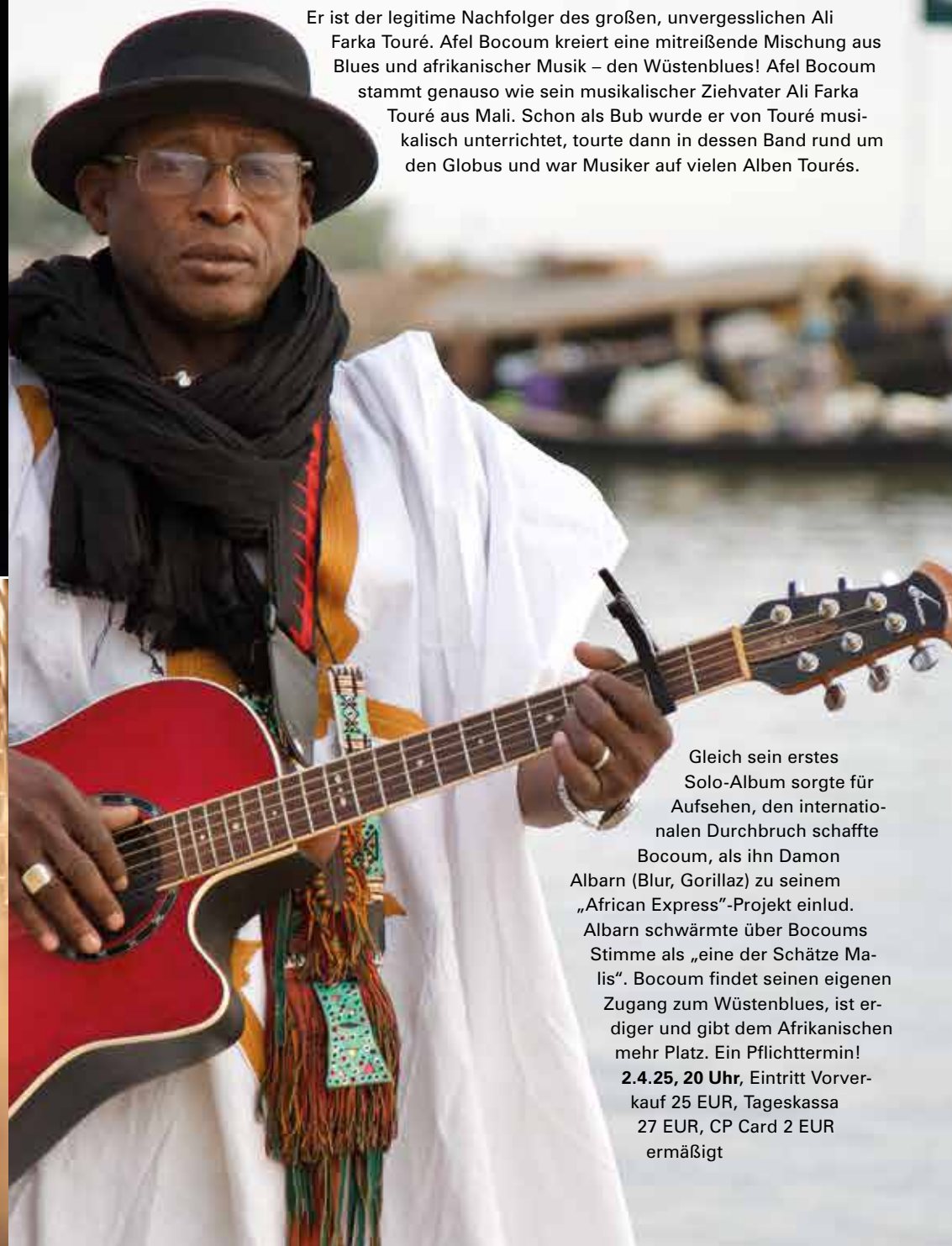
Puccinis fesselnde Oper mit der berühmten Arie „Nessun Dorma“ in einer überwältigenden Inszenierung im Royal Opera House London. Die Oper rund um die kaltherzige Prinzessin Turandot erzählt von Liebe, Rache und Macht. Turandot will nur einen Mann heiraten, der drei Rätsel lösen kann. Als ein unbekannter Prinz erscheint, werden die Machtverhältnisse an Turandots Hof für immer aus dem Gleichgewicht gebracht. Dem Fremden glückt, was bisher noch niemandem gelungen ist.

1.4.25, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt, 32 EUR, CP Card -2 EUR



AFEL BOCOUM TRIO SAHARA BLUES

Er ist der legitime Nachfolger des großen, unvergesslichen Ali Farka Touré. Afel Bocoum kreiert eine mitreißende Mischung aus Blues und afrikanischer Musik – den Wüstenblues! Afel Bocoum stammt genauso wie sein musikalischer Ziehvater Ali Farka Touré aus Mali. Schon als Bub wurde er von Touré musikalisch unterrichtet, tourte dann in dessen Band rund um den Globus und war Musiker auf vielen Alben Tourés.



Gleich sein erstes Solo-Album sorgte für Aufsehen, den internationalen Durchbruch schaffte Bocoum, als ihn Damon Albarn (Blur, Gorillaz) zu seinem „African Express“-Projekt einlud. Albarn schwärmte über Bocoums Stimme als „eine der Schätze Malis“. Bocoum findet seinen eigenen Zugang zum Wüstenblues, ist erdiger und gibt dem Afrikanischen mehr Platz. Ein Pflichttermin!
2.4.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Tageskassa 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



CELTIC SPRING

Das 25-jährige Bestehen von Celtic Spring wird mit einem Trio aus Schottland und einem irischen Trio gebührend gefeiert! Mit Sandy Brechin kommt DER Akkordeon-Virtuose, bekannt für sein schnelles Spiel und seinen schrägen Humor auf der Bühne. Die grandiose Sängerin und Flötistin Teresa Horgan beehrt uns ebenfalls im Trio mit Knopf-Akkordeon und Flöten.

Sandy Brechin (Akkordeon), Gary West (Pipes, Whistles, Guitar, Vocals), Gavin Marwick (Fiddle)
Teresa Horgan (Voice, Whistles), Michael Coult (Whistles), Kate Moloney (Akkordeon, Whistles)

12.3.25, 20 Uhr, Vorstellung bereits ausverkauft

RENATO BORGHETTI

„Borghettinho“ is back! Er liefert Gaúcho-Power vom Feinsten und eine mitreißende Show! Seine energiegeladene, von Souveränität und Spielwitz geprägte Darstellung lebt von Rhythmen seiner brasilianischen Heimat und ist durchsetzt mit Tango- und Jazztönen. Er zeigt sein Charisma und seine unglaubliche Bühnenpräsenz vor allem in Livekonzerten. Es wird ein Fest! Renato Borghetti (diatonisches Knopfakkordeon = gaita ponto), Daniel Sá (Gitarre), Victor Peixoto (Piano), Pedro Figueiredo (Saxofon, Flöte)

18.3.25, 20 Uhr, Vorstellung bereits ausverkauft



AUSTROFRED LESUNG + SHOW

In einer Mischung aus Lesung und Kabarettshow präsentiert der Austrofred sein neues Buch „Gänsehaut – Unerklärliche Phänomene erklärt“. Ein genialer Wurf vom Champion und sicher das Lustigste, was der Mensch zurzeit lesen kann. Und das Gescheiteste. Über UFOS, Urban Legends, okkulte Rituale, Spuk- und Schauergeschichten, Außerirdische, Schutzheilige und die Weissagungen des niederösterreichischen Sehers Mostradamus. Heavy stuff! Dabei greift der Austrofred auf eigene Erlebnisse als tourender Rockstar zurück. Die Stories hat er bislang noch nie jemandem erzählt, aus Angst, dass sonst die Leute sagen, geh, jetzt spinnt er komplett, der Fred, jetzt haut es ihm total den Vogel raus. Aber irgendwann kommt alles ans Licht! O-Ton Austrofred: „Ich bin einer der wissenschaftlichsten Menschen, die ich kenne und begegne all diesen Phänomenen mit dem schärfsten Instrument, das mir zur Verfügung steht, nämlich mit dem seziermesserscharfen Seziermesser des Hausverstands. Von dem her stelle ich wahrscheinlich eine der glaubwürdigsten Quellen für paranormale Phänomene dar, die überhaupt denkbar ist. Zumal ich einen sehr hohen IQ habe. Ich meine, ich habe meinen IQ noch nicht messen lassen, aber so etwas spürst du einfach.“

9.4.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Tageskassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM SHOW

Eine aberwitzige Show, bei der kein Auge trocken bleibt und die den Kinosaal immer wieder restlos füllt. Mutige LeserInnen treten auf und lesen aus ihren Tagebüchern von damals. Das ist eine unfassbar lustige Zeitreise in eine fremde Kindheit und Jugend. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Jede und jeder kann mitmachen: Original-Tagebücher mitbringen und zwei Beiträge (älter als fünf Jahre) zu maximal fünf Minuten vorbereiten.

25.3.25, 19.30 Uhr, Eintritt 14 EUR, 12 EUR SchülerInnen/StudentInnen, CP Card 2 EUR ermäßigt, Anmeldung: diana@tagebuchslam.at

CINEMA STUDENT CLUB

Das neue Angebot für StudentInnen! Jeden Donnerstag Film + kleines Popcorn um 9 EUR, Filmbeginn ab 20 Uhr, alle Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln. An der Cinema Bar erwarten dich gegen Vorlage des Kinotickets eine Happy Hour & Getränkespecials!



95 JAHRE
ARNULF
RAINER

DAS NICHTS GEGEN ALLES
Bis 5.10.2025

AR
M Arnulf Rainer
Museum

arnulf-rainer-museum.at
Josefsplatz 5, 2500 Baden

Otto Lechner

Der Musikant

Ein Film von
Bernhard Pötscher

Premiere mit Gästen
am 27. März



Mit: Otto Lechner | Anne Bennent | Arnaud Méthivier |
Klaus Trubitsch | Peter Rosmanith | Pamela Stickney |
Max Nagl | Kai Ritter | Patrice Héral u. a.



Vorschau:

DIKNU SCHNEEBERGER & CHRISTIAN BAKANIC QUARTETT

„Django Unchained“ titelte einmal die Süddeutsche Zeitung über Diknu Schneeberger, der mit seinem atemberaubenden Gitarrenspiel das Erbe des großen Django Reinhardt in die Zukunft führt. Was für ein Glücksfall, dass sich Schneebergers musikalische Wege mit jenen von Spitzen-Akkordeonist Christian Bakanic gekreuzt haben. Die beiden verschmelzen mit ihrer überbordenden Spielfreude Gypsy-Swing, lässigen Jazz und neue Volksmusik zu einer hinreißenden musikalischen Melange. Gitarre und steirische Harmonika haben sich noch nie so gut vertragen! Die Basis für die kreativen Höhenflüge bilden Julian Wohlmuth an der Rhythmusgitarre und Martin Heinzle am Kontrabass. Höchstes musikalisches Niveau und der Schmäh kommt auf der Bühne auch nicht zu kurz. Oder wie ihr Album heißt: „Avanti Avanti“.

Diknu Schneeberger (Sologit.), Christian Bakanic (Akkordeon), Julian Wohlmuth (Rhythmusgit.), Martin Heinzle (Kontrabass)
23.4.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 30 EUR, Tageskassa 32 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TUCK & PATTI

The best duo on the planet! Bobby McFerrin

Das Traumpaar der Musik aus San Francisco live im Cinema Paradiso! Tuck & Patti begeistern seit 45 Jahren mit ihrer berührenden wie virtuoseren Musik die Fans rund um den Globus. Tuck Andress ist einer der besten Jazz-Gitarristen der Welt, sein Fingerpicking ist stilprägend und versetzt live in ungläubiges Staunen. Es ist, als würde man mehrere Gitarren gleichzeitig hören, wenn Tuck Melodie und perkussive Rhythmen fließend gleichzeitig erzeugt. Patti Andress verzaubert mit ihrer warmen, souligen Stimme und zieht mit ihrer Bühnenpräsenz in den Bann. Außerdem komponiert und arrangiert sie die Lieder. Oder wie Tuck sagt: „Ich bin nur das Orchester.“ Gemeinsam versprühen die beiden ihre große Liebe zur Musik ebenso wie die zueinander. Ein einzigartiger Musikgenuss, der die Herzen berührt.

Patti Andress (Gesang), Tuck Andress (Gitarre)

13.5.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 34 EUR, Tageskassa 36 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TOBIAS POETZELBERGER & BAND

Vielleicht lag es auch am steilen Aufstieg von Pötzelsberger als Journalist und Moderator der „Zeit im Bild“, dass der Musiker Poetzelsberger 12 Jahre vergehen ließ bis zu seinem Album „Prudence“. Es ist geprägt von zauberhaftem Folk-Pop irgendwo zwischen Glen Hansard, Fleetwood Mac und Death Cab for Cutie. Eingängige Gitarren-Melodien, perlende Klavierläufe und ein akzentuiertes Schlagzeug tauchen die Lieder in ein strahlendes Licht. Dabei genießt er es sichtlich, als Musiker Good News zu verbreiten, frei nach dem Band-Motto „It’s music to make your heart shine“.

Tobias Poetzelsberger (Gitarre, Gesang) & Band

20.5.25, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 32 EUR, Abendkassa 34 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

polyfilm.at



RAPHAËL PERSONNAZ DORIA TILLIER JEANNE BALIBAR VINCENT PEREZ EMMANUELLE DEVOS

BOHEME

EIN FILM VON ANNE FONTAINE

AB 7. MÄRZ
IM CINEMA PARADISO BADEN

UNIFRANCE

FILM|aden

| Diagonale | 25 |

PIA HIERZEGGER

URSULA STRAUSS DIANA AMFT

ALTWEIBER SOMMER

IM PRODUKTIONSGEMEINSCHAFT MIT PIA HIERZEGGER, URSULA STRAUSS UND DIANA AMFT
SCENARIO VON HILDEGARD FRIEDRICH, ALAY FRIEDRICH, TAM ALICALAME, JOSEF HADER, OLIVER ROSSKOPF
REGIE PIA HIERZEGGER MIT URSULA STRAUSS, DIANA AMFT, CLEMENS BERNDORFF, THOMAS LOIBL, ZAIED ALSALAME, JOSEF HADER, OLIVER ROSSKOPF
MUSIK VON DANIELA DORNA, ANNEKE TROTT, TILDA SCHWENKELER, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER
PRODUKTION: THOMAS FÜRST, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER, ANNE-KRISTIN BAJANDOTTER
DISTRIBUTION: FILM|aden

BUCH & REGIE PIA HIERZEGGER



**NÖ-PREMIERE AM 3. APRIL UM 20:00 IM CINEMA PARADISO BADEN
MIT PIA HIERZEGGER, URSULA STRAUSS UND DIANA AMFT**

CLEMENS BERNDORFF EMMANUEL AJAYI THOMAS LOIBL ZAIED ALSALAME JOSEF HADER OLIVER ROSSKOPF

NÖN 3 Wochen gratis testen und Urlaub gewinnen!

NÖN

Mitspielen und einen Traumurlaub im 4* Kvarner Palace in Kroatien gewinnen.

Aktion gilt nur, wenn in den letzten 39 Wochen kein Abo der NÖN im Haushalt bezogen wurde.

Jetzt die NÖN-Printausgabe 3 Wochen kostenlos testen unter: 050 8021 1802 oder abo@noen.at

NÖN.at/testaktion



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Anfahrt mit dem Rad oder öffentlich:

10 min. Fußweg Bahnhof Baden bei Wien
5 min. Fußweg Citybus Baden + Badener-Bahn-Station Josefsplatz

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino.
Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Tickets + Reservierung für Filme online www.cinemaparadiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).

Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:

Kino 1: 10,90 / 11,90 / 12,90 EUR
Kino 2: 10,90 / 11,90 EUR
Kinomontag: 9 EUR
Kinderfilme: 7,90 EUR
Cinema Paradiso Card: ab 6,90 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1,50 EUR, ab 140 min. 2 EUR; ab 160 min. 2,50 EUR.
Premierenzuschlag: 2 EUR
Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden
Cinema Student Club: Film+Popcorn 9 EUR

Cinema Bar: Mo–Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Filme in Originalversion: Wir bieten regelmäßig Filme in der Originalversion oder in der Originalversion mit Untertiteln an.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6,90 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 27 EUR, ermäßigt 23 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

BRAUEREI FÜHRUNG

1837
Ottakringer



Was dich erwartet:
Eine Einführung in den Brauprozess und die Geschichte der Brauerei sowie eine Verkostung unserer vielfältigen Biersorten!

1160 Wien | Ottakringer Platz 1

HIER BUCHEN:
ODER AUF BIER.AT



Hauptpartner:



Medienpartner:



Partner:



Förderer:



CP-Baden Nr. 113

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sättra, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzer; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Barbara Palffy, Reinhard Werner, Sedou Camara, Matt Griffin, Kloiber, Ingo Pertramer, Christoph Lehner, Julia Wesely, Barnabas Wilhelm, Six Hats Studio, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 03☆25

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225

Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 28.2.25

Like A Complete Unknown

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Babygirl

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 7.3.25

Bolero – Die Entstehung eines Meisterwerks

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 14.3.25

Bridget Jones 4 – Verrückt nach ihm

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Köln 75

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.3.25

I'm Still Here – Für immer hier

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.3.25

Das Licht

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Otto Lechner – Der Musikant

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Der Brutalist, Der Lehrer, der uns das Meer versprach, Pfau – Bin ich echt?, Willkommen in den Bergen, Wunderschöner

BABYKINO

25.3.25

9.30 Bridget Jones 4

CINEMA KIDS

Ab 7.3.25

Familie Faultier – Kochen auf der Überholspur

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 14.3.25

Der Prank

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.3.25

Felix 2 – Der Hase und die verflixte Zeitmaschine

Laufzeit: Einzeltermine

Ab 28.3.25

Ein Mädchen namens Willow

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Die drei ??? und der Karpatenhund, Paddington in Peru

VERANSTALTUNGEN

5.3.25, 19.30 Uhr Eröffnung

Im Fokus: Internationaler Frauentag: Mond

6.3.25, 18 Uhr Portraittheater:

Curie_Meitner_Lamarr_Un-
teilbar

11.3.25, 19 Uhr In Memoriam

David Lynch: Lesung

Christian Fuchs + Lost

Highway OmU

12.3.25, 20 Uhr Konzert: Celtic Spring

18.3.25, 20 Uhr Konzert: Renato Borghetti

19.3.25, 20 Uhr Theater: Bulletproof

20.3.25, 20.15 Uhr Cinema Opera: Romeo und Julia

25.3.25, 19.30 Uhr Tagebuch Slam

CINEMA BREAKFAST

2.3.25

10.30 Like A Complete Unknown

12.00 Der Brutalist

13.15 Emilia Pérez

9.3.25

10.30 Maria

12.00 Shambhala

13.15 Ein Tag ohne Frauen

16.3.25

10.30 Bolero

12.00 Der Brutalist

12.45 Niki de Saint Phalle

23.3.25

10.30 Der Lehrer, der uns das Meer versprach

12.00 Der Graf von Monte

Christo

12.45 All We Imagine As

Light

29.3.25

10.30 Agent of Happiness

12.00 Bolero

12.30 Food for Profit

30.3.25

10.30 Agent of Happiness

12.00 Der Graf von Monte...

12.45 Samia

26.3.25, 19 Uhr Film,
Wein + Genuss: Bridget
Jones 4

27.3.25, 20 Uhr Premiere:
Otto Lechner – Der Musi-
kant